



- AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANVO) VOM 19.1.1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE BELM AM 20.12.1976 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.
 - GARAGEN SIND MIT EINEM MINDESTABSTAND VON 6,50 m VON DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSPFLÄCHEN ZU ERRICHTEN. GARAGEN KÖNNEN AUCH IM RÜCKWÄRTIGEN NICHT ÜBERBAUBAREN BEREICH IN SINNVOLLER ZUORDNUNG ZUM HAUPTGEBÄUDE ERRICHTET WERDEN.
 - KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICH ÜBERNAHMEN
GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 20.5.1976 DARLEGT SIND.
 - FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEMÄSS § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 UND 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.
 - DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DER BEBAUUNGSPLANES NR. XVI HERMIT AUSSER KRAFT.

LEGENDE + FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- | | | |
|--|-------------------------------|---------------------------------|
| | GEWERBEGEBIET | } ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE |
| | SONDERGEBIET VERBRAUCHERMARKT | |

- 1 = GESCHOSSZAHL (ZAHL MIT KREIS = ZWINGEND)
(ZAHL OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)
- 2 = BAUWEISE (o = OFFEN) o-ABWEICHENDE BAUWEISE HIER FREILEIBENDER
- 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) } GRENZBAU GEM. § 22 ABS. 1 BAUNVO, DIE ABSTÄNDE
- 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) } HÖCHSTGRENZE GEM. § 7 FF NBOA SIND ZU BEACHTEN

2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG
 - GELTUNGSBEREICHSGRENZE DES BEB-PLANES
 - BAUGRENZE
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSPFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS-LINIE
 - F = FUSSWEG
 - ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE

DIE IM BEB-PL. FESTGESETZTEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGE GELTEN GEMÄSS § 8 ABS. 5 DES NIEDERSÄCHSISCHEN STRASSENGESETZES VOM 14.12.1967 (NDS-GVB. S. 28) MIT DER VERKEHRSÜBERGABE ALS GEWIDMET.

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
HÖHENLAGE DER GEBÄUDE OBERKANTE-ERDGESCHOSS-FUSS-
BODEN ± 0,80 m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE
- STELLUNG NUR PARALLEL ODER RECHTWINKLIG ZUR BREMER STRASSE ZULÄSSIG

3. ÜBERNAHMEN UND HINWEISE
- SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT (LÜCKENLOSER ZAUN)
- 10 KV ERDKABEL (VORHANDEN)
- TRAFOSTATION (VORHANDEN)

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.5.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 28. April 1978

KATASTERAMT
Im Auftrag: *[Signature]*

1. ÄNDERUNG zum BEBAUUNGSPLAN NR. XVI „GEWERBEGEBIET VOGELPOHL“ DER GEMEINDE BELM

LANDKREIS OSNABRÜCK M.1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BELM HAT AM 20. Mai 1976 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

BELM, DEN 10. April 1978
BÜRGERMEISTER *[Signature]* GEMEINDEDIREKTOR *[Signature]*

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
OSNABRÜCK, DEN 21.12.1972
7.5.1975

PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
STÄDTERBAU UND VERKEHRSPLANUNG
4 OSNABRÜCK, HOFSTRASSE 14, TEL. 10 30 11 14 15

DIE ÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 24.5.1976 BIS 24.6.76 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM BEKANNTGEMACHT.

BELM, DEN 10. April 1978
GEMEINDEDIREKTOR *[Signature]*

DIE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 22.1.78 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BELM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BELM, DEN 10. April 1978
BÜRGERMEISTER *[Signature]* GEMEINDEDIREKTOR *[Signature]*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 1.3.1978 Az. 214.3-21102-76 ohne Auflagen genehmigt worden.

Osnabrück, den 23. Juli 1978

Herrn: Herr-Eng, Außenstelle Osnabrück

DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜHRUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN ANGEFÜHRTE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEM. § 12 BBAUG. AM 25.7.78 AMTSLIEST BLATT 4 LANDKREISES OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN.

DEN GEMEINDEDIREKTOR

Land Gemarkung Powe

1:1000

zur Vervielfältigung
unter Vorbehalt der
Baugrunderhaltung (Nolte, Johannsen u. Naber) zur Vervielfältigung
unter Vorbehalt der Baugrunderhaltung (Nolte, Johannsen u. Naber) zur Vervielfältigung
unter Vorbehalt der Baugrunderhaltung (Nolte, Johannsen u. Naber) zur Vervielfältigung

Ausgefertigt Osnabrück den 15. Mai 1968
Katasteramt
im Auftrag: *[Signature]*